

**AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT,
FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD**

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

AUßENSTELLE HALLE

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle/S.

Halle, 16.05.2014

Landkreis: Saalekreis
Bodenordnungsverfahren: Schafstädt
Verf.-Nr.: 611/2 40 MQ 051 M

Auf das durch die Flurbereinigungsbehörde (Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd) mit Beschluss vom 15.10.1996 angeordnete Bodenordnungsverfahren **Schafstädt (AZ. 611 B1.12)** ergeht folgende

Änderungsanordnung Nr. 1:

1. Aus dem Bodenordnungsverfahren werden gemäß § 8 Abs.1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die folgenden Flurstücke aus dem Verfahren ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in m ²
Schafstädt	8	98/3	13202
Schafstädt	8	107/65	11857
Schafstädt	8	107/66	885
Summe:			25944

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **591,2332** ha.

Die Fläche des geänderten Flurbereinigungsgebietes ist auf der zu dieser Änderungsanordnung gehörigen Gebietskarte orange farbig umrandet.

Begründung:

Die Flurbereinigungsbehörde hat mit Beschluss vom 15.10.1996 das Bodenordnungsverfahren Schafstädt, Verf.-Nr.: 611/2 40 MQ 051 M nach § 56 i.V.m. den §§ 53 und 3 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) angeordnet.

Auf Antrag der Beteiligten vom 25.04.2002 ruht das Verfahren derzeit, d.h., die Bearbeitung des Verfahrens wurde bis auf Weiteres ausgesetzt.

Der Ausschluss der Flurstücke 98/3, 107/65 und 107/66 Gemarkung Schafstätt, Flur 8 ist daher möglich. Die Flächen werden in Abstimmung mit den betroffenen Teilnehmern zum Flurbereinigungsverfahren Oechlitz (NBS), Verf.-Nr. 61-7 MQ 010 hinzugenommen.

Die Hinzuziehung der o.g. Flächen zum Verfahren Oechlitz (NBS) dient unmittelbar der Erreichung des Zieles des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Oechlitz (NBS), den Landabzug nach § 88.4 FlurbG zu verringern, da sie dem Unternehmen infolge einer Landverzichtserklärung nach § 52 FlurbG zur Verfügung gestellt werden.

Durch den mit diesem Beschluss angeordneten Ausschluss der o.g. Flurstücke hat sich das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Schafstätt um 2,5944 ha geändert. Es handelt sich dabei um eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes nach § 8 Abs.1 FlurbG.

Die Flurbereinigungsbehörde hat das ihr nach § 8 Abs. 1 FlurbG zustehende Ermessen bei der Änderung des Verfahrensgebietes pflichtgemäß entsprechend den Vorgaben des § 1 Abs.1 VwVfG LSA i.V.m. § 40 VwVfG ausgeübt. Bei dem Ausschluss der Flurstücke wurde der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Änderungsansordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels eingelegt werden.

Im Auftrag


Hindorf



Zeichenerklärung:



Gebietsgrenze

Gebietsgrenze, ungenügend

Gebietsgrenze, neu



Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd
06647 Weibersfeld, Mülnerstraße 59
(Flurbereinigungs- und Flurneueordnungsbehörde)

Bodenordnungsverfahren nach §56 LWAnpG

Verfahrensname: Schafstätt / Verfahrensnummer: MQ 051

Gebietskarte

Änderungsanordnung Nr. 1 vom 16.05.2014

Landkreis

Saalekreis

Abtragsflächen: 611/2 40 MQ 051/77
Größe des Gebietes: ca. 391 ha

Mäße: ca. 1 : 15000
Dreht datum: 15.05.14

Quellenvermerk

Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt (Kartengrundlage DTN 1 : 10000, © LVR Info USA (www.herrmann-sachsen-anhalt.de/010112))

